

Unterstützungsplan

Krankheit, Krankenhaus und Pflege

Die ersten Stunden klären. Die nächsten Tage organisieren.

Dieser Plan hilft organisatorisch. Medizinische Entscheidungen, Medikamente und Behandlung gehören in die Hände der behandelnden Fachpersonen.

Mein Name: _____ Stand: _____

Die ersten Stunden und die ersten 48 Stunden

1. Wer weiß Bescheid?

Erste Kontaktperson

Name: _____

Telefon: _____

Vertretung

Name: _____

Telefon: _____

Diese Person darf wissen:

- ☐ Krankenhaus / nicht erreichbar
- ☐ Ort meiner Notfallkarte
- ☐ Vereinbarter Wohnungszugang
- ☐ Nächste Person zum Informieren
- ☐ anderes: _____

3. Haustier – falls wichtig

Name des Tieres: _____

Erste Versorgung für 48 Stunden:

Person oder Stelle: _____

Vertretung: _____

Wichtiger Hinweis liegt hier:

2. Wohnung und Zugang

Schlüssel oder vereinbarter Zugang:

Diese Person kennt den Weg:

Was soll zuerst geprüft werden?

- ☐ Heizung oder Fenster
- ☐ Post oder Briefkasten
- ☐ Lebensmittel oder Kühlschrank
- ☐ Pflanzen
- ☐ Wichtige Termine
- ☐ anderes: _____

4. Bedarf für 48 Stunden

- ☐ Erreichbare Kontaktperson
- ☐ Essen und Getränke zu Hause
- ☐ Notwendige Unterlagen
- ☐ Medikamentenübersicht nach ärztlicher Vorgabe
- ☐ Einkauf oder Apotheke
- ☐ Fahrmöglichkeit
- ☐ Hilfe im Haushalt
- ☐ anderes: _____

Das ist bereits geregelt:

Das muss noch geklärt werden:

Krankenhaus und Rückkehr

5. Krankenhausaufenthalt

Für das Entlassmanagement:

☐ Ich lebe allein.

☐ Kontaktperson:

☐ Schlüsselweg geregelt durch:

☐ Mein Haustier ist zunächst versorgt.

Schwierige Wege nach Entlassung:

Drei Fragen vor der Entlassung:

1.

2.

3.

7. Die ersten drei Tage

Heute: Das darf nicht liegen bleiben:

Drei Tage: Termine, Einkauf, Wege:

Danach klären:

8. Hilfe begrenzen und verteilen

Aufgabe für eine vertraute Person:

Aufgabe für eine Fachstelle:

Das erwarte ich nicht privat:

6. Der erste Abend zu Hause

Vor der Rückkehr klären:

☐ Sicher in die Wohnung kommen

☐ Essen und Trinken vorhanden

☐ Wichtige Dinge erreichbar

☐ Weg zum Bad gut nutzbar

☐ Eine Person weiß: Ich bin zu Hause.

☐ Rückfrage bei Praxis, Apotheke
oder Fachstelle nötig?

☐ anderes: _____

Wichtigste Hilfe am ersten Abend:

9. Pflegeberatung

Meine erste Anlaufstelle:

☐ Pflegekasse

☐ Private Pflege-Pflichtversicherung

☐ Pflegestützpunkt ☐ Hausarztpraxis

☐ Sozialdienst / Entlassmanagement

☐ anderes: _____

Meine Frage für die Beratung:

Begleitung / Zuhören:

Nach einer Krise: Was lerne ich?

Was hat gut funktioniert?

Was war unklar oder zu viel?

Was möchte ich am Plan ändern?

Nächste Prüfung:

Dieser Plan ersetzt keine medizinische Entlassplanung, keine Pflegeberatung und keine rechtliche Vertretung. Er klärt organisatorische Fragen.